

Marktstudie Kunststoff- fenster - Welt



Ceresana
Market Intelligence. Consulting.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Informationen gibt es heute auf Knopfdruck, ständig und in Massen. Wie aber findet man in dieser Flut schnell die relevanten Daten?

Tausende Firmen nutzen deshalb das Wissen unserer Mitarbeiter. Diese sind durch ihre langjährige Erfahrung in der Lage, die entscheidenden Kennzahlen zielgerichtet und kundenorientiert aufzubereiten. Die übersichtlichen und praxisrelevanten Studien von Ceresana bieten exakte Analysen und fundierte Prognosen auch zu Ihren Märkten!

Warum Sie unser Wissen nutzen sollten

Unser bewährtes Marktverständnis hilft Ihnen, Potenziale, neue Produkte und Technologien, aber auch Konkurrenten besser zu beurteilen. Nutzen Sie dieses Wissen, um die Zukunft Ihres Unternehmens effektiver und effizienter zu gestalten.

Wir liefern Ihnen zuverlässige Marktprognosen und klären

über globale Trends sowie Chancen und Risiken auf. Mit den Studien von Ceresana sparen Sie Zeit und Geld und vermeiden kostspielige Fehlentscheidungen.

Wir sind Ihr Marktexperte

Ceresana ist ein weltweit führendes Marktforschungsinstitut für die Industrie. Neben kundenspezifischen Auftragsstudien profitieren unsere Klienten bereits von über 100 auftragsunabhängigen Marktstudien. Gerne unterstützen wir auch Ihr Unternehmen in diesem herausfordernden Marktumfeld!



Ihr O. Kutsch, Geschäftsführer

Unsere Studien - Ihre Vorteile

- **Gewinnen Sie neue Kunden**
Unsere Studien zeigen Ihnen, wer neue potentielle Kunden sind und wo Sie diese finden
- **Finden Sie ideale Beschaffungsmärkte**
Erkennen Sie bessere oder alternative Einkaufsquellen
- **Verstehen Sie Ihre Wettbewerber besser**
Wer genau zählt zu Ihren Konkurrenten - mit welchen Stärken und Schwächen
- **Lernen Sie Ihre Branchen näher kennen**
Erfahren Sie, wann der beste Zeitpunkt für den Markteintritt bzw. -austritt ist
- **Werfen Sie einen Blick in die Zukunft**
Finden Sie heraus, ob sich neue Investitionen und Technologien lohnen und wie Sie neue Zukunftsmärkte erschließen können
- **Erkennen Sie Chancen und Risiken**
Identifizieren Sie rechtzeitig Chancen und Risiken in den Zielmärkten

Von dieser Marktstudie profitieren besonders:

- Hersteller, Weiterverarbeiter und Händler von Fensterprofilen (insbesondere PVC-Profilen) und Kunststofffenstern
- Lieferanten von Rohstoffen und Additiven wie PVC, Stahlverstärkungen und Weichmacher sowie von Beschlägen, Griffen und Verschlussystemen
- Bauunternehmen sowie Akteure im Bereich Energieeffizienz
- Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Technik und Produktion, Strategieplanung, F&E, Marktforschung, Marketing, Vertrieb & Verkauf, Einkauf

In dieser Broschüre finden Sie:

- auf Seite 3 eine Einführung
- auf Seite 4 das gekürzte Inhaltsverzeichnis
- danach folgen einzelne Beispielseiten aus der Studie
- Bestellen Sie per Formular auf der letzten Seite schnell und einfach Ihr Exemplar oder kostenlose Leseproben!

Bei der öffentlichen Diskussion des Themas Energieeffizienz im Gebäudebau steht oftmals die Dämmung von Hauswänden oder Dächern im Rampenlicht. Die beste Dämmung nützt jedoch nicht viel, wenn wichtige Wärmebrücken wie Fenster unbeachtet bleiben. Kunststofffenster können in Sachen Energieeffizienz schon heute Großes leisten; und die Entwicklung geht stetig weiter, z.B. durch die Integration spezieller Dämmkerne direkt ins Fensterprofil. Auch in Bezug auf Preis, Variabilität, Haltbarkeit und Optik liegen Kunststofffenster inzwischen ganz vorne. In der Regel werden sie aus PVC-Profilen hergestellt.

Die vorliegende Analyse bietet einen Überblick zum Weltmarkt für Kunststofffenster, die für Bauten eingesetzt werden. Fenster für Fahrzeuge werden hiernicht berücksichtigt. Neben Marktdaten zu Produktion, Import, Export sowie Umsatz gibt die Studie auch Auskunft über die Nachfrage nach Kunststofffenstern. Zahlen zum Verbrauch werden auch für die verschiedenen Bausegmente angegeben: Neubau und Sanierung sowie Wohnbau und Nicht-Wohnbau. Ceresana erwartet, dass die globale Nachfrage nach Kunststofffenstern bis zum Jahr 2023 auf knapp 270 Mio. Stück anwachsen wird.

Moderne, effiziente Fenster für ehrgeizige Klimaziele

Qualität und Aufbau von Fenstern aus PVC-Profilen haben sich in den letzten Jahrzehnten durch die Einführung von modernen Mehrkammersystemen stark verändert. Kenngrößen wie z.B. der Wärmedurchgangs-

koeffizient U erreichen immer bessere Werte. Effiziente, haltbare und gleichzeitig erschwingliche Fenster sind für die Realisierung finanzierbarer Energiesparkonzepte im Gebäudebereich unerlässlich. Die ehrgeizigen Ziele der Pariser UN-Klimakonferenz vom Winter 2015 sind nur durch eine weitere Erhöhung der Energieeffizienz bei Gebäuden zu erreichen. Deshalb werden die Verkäufer von Kunststofffenstern in den kommenden Jahren von nationalen und internationalen Förderprogrammen profitieren können. Das Volumen und die praktische Umsetzung nationaler Förderprogramme sind regional jedoch sehr unterschiedlich. Diese Aspekte werden in der vorliegenden Studie daher separat in jedem Länderprofil beleuchtet.

Bauwirtschaft in einigen Schwellenländern mit Schwächephase

Die Nachfrage nach Fenstern ist in erster Linie von der Bautätigkeit im Hochbau abhängig. Dementsprechend hat sich der Markt in den vergangenen Jahren von Land zu Land stark unterschiedlich entwickelt: Selbst innerhalb Europas gab und gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Trends. Die Folgen der Wirtschaftskrise haben sich in unterschiedlicher Weise und Stärke auf die nationalen Bauindustrien ausgewirkt. Auch heute wirken in Russland andere Einflussfaktoren als im Süden Europas. In einigen Schwellenländern wie Brasilien oder Indien wird die Baubranche aktuell von Korruptionsskandalen, Regierungsauflösung, fehlender Regu-

lierung oder unsicheren Investitionsbedingungen negativ beeinflusst. Dennoch besteht auch hier weiterhin ein enormes Zukunftspotential für Kunststofffenster, da deren Marktanteil in diesen Ländern bisher noch sehr gering war und die Vorteile sich immer mehr durchsetzen. Ceresana erwartet zum Beispiel, dass der mit Kunststofffenstern generierte Umsatz in der Region Asien-Pazifik über den Prognosezeitraum bis 2023 im Durchschnitt mit ca. 7,4 % p.a. wachsen wird.

Wohnbau als Wachstumstreiber

Neben den Bausegmenten Neubau und Sanierung wird in dieser Studie auch die Nachfrage nach Kunststofffenstern in den Bereichen Wohnbau und Nicht-Wohnbau analysiert. Auf globaler Ebene stellt der Wohnbau dabei derzeit die Triebfeder für den PVC-Fensterverbrauch dar. Der anhaltende Urbanisierungstrend in großen Teilen der Welt ist hier ein bestimmender Faktor. Erschwinglichen Wohnraum in Großstädten zu schaffen, gehört zu den dringlichsten Aspekten vieler nationaler Entwicklungspläne. Allerdings kann sich die Verteilung auf die Bausegmente in den Regionen und einzelnen Ländern deutlich unterscheiden. Die Aufteilung wird daher in jedem Länderprofil für das spezifische Land gesondert angegeben. Auf globaler Ebene werden ca. 53 % aller Kunststofffenster im Neubau eingesetzt. Auf Länderebene kann jedoch auch diese Aufteilung zum Teil deutlich variieren.

1 Marktdaten

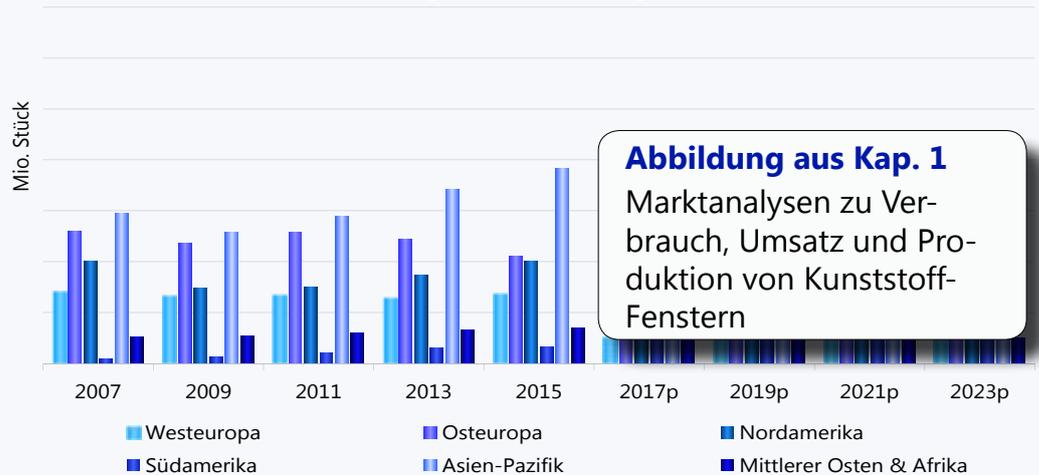
- 1.1 Welt
 - 1.1.1 Verbrauch
 - 1.1.2 Umsatz
 - 1.1.3 Produktion
- 1.2 Westeuropa
- ...
- 1.3 Osteuropa
- ...
- 1.4 Nordamerika
- ...
- 1.5 Südamerika
- ...
- 1.6 Asien-Pazifik
- ...
- 1.7 Mittlerer Osten & Afrika
- ...

2 Länderprofile

- 2.1 Westeuropa
 - 2.1.1 Deutschland
 - 2.1.1.1 Verbrauch & Umsatz
 - 2.1.1.2 Produktion & Handel
 - 2.1.2 Frankreich
 - ...
 - 2.1.3 Großbritannien
 - ...
 - 2.1.4 Italien
 - ...
 - 2.1.5 Spanien
 - ...
 - 2.1.6 Sonstiges Westeuropa
 - ...
- 2.2 Osteuropa
 - 2.2.1 Polen
 - ...
 - 2.2.2 Russland
 - ...
 - 2.2.3 Türkei
 - ...
 - 2.2.4 Sonstiges Osteuropa
 - ...
- 2.3 Nordamerika
 - 2.3.1 Kanada
 - ...

Weltweiter Verbrauch von Kunststoff-Fenstern in Mio. Stück von 2007 bis 2023 - aufgeteilt nach Regionen

Ceresana



2.3.2 Mexiko

2.3.3 USA

2.4 Südamerika

2.4.1 Brasilien

2.4.2 Sonstiges Südamerika

2.5 Asien-Pazifik

2.5.1 China

2.5.2 Indien

2.5.3 Japan

2.5.4 Südkorea

2.5.5 Sonstiges Asien-Pazifik

3 Bausegmente

- 3.1 Neubau
 - 3.1.1 Welt
 - 3.1.2 Westeuropa
 - 3.1.3 Osteuropa
 - 3.1.4 Nordamerika
 - 3.1.5 Südamerika
 - 3.1.6 Asien-Pazifik
 - 3.1.7 Mittlerer Osten & Afrika
- 3.2 Renovierung
- ...

3.3 Wohnbau

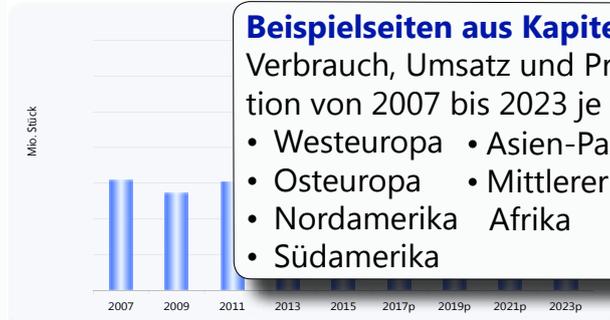
3.4 Nicht-Wohnbau

4 Firmenprofile

- 4.1 Westeuropa
 - Belgien (1 Hersteller)
 - Dänemark (1)
 - Deutschland (12)
 - Frankreich (4)
 - Großbritannien (4)
 - Italien (2)
 - Österreich (4)
 - Schweiz (1)
- 4.2 Osteuropa
 - Polen (4)
 - Türkei (1)
- 4.3 Nordamerika
 - Kanada (8)
 - USA (31)
- 4.4 Asien-Pazifik
 - China (8)
 - Indien (1)
 - Japan (1)
 - Südkorea (1)

1.6.3 Asien-Pazifik – Produktion

In Asien-Pazifik wurden im Jahr 2015 rund X Mio. Kunststofffenster produziert. Für den Gesamtmarkt erwarten wir im Zeitraum von 2015 bis 2023 eine Wachstumsrate von durchschnittlich X % pro Jahr, so dass im Jahr 2023 voraussichtlich fast X Mio. Kunststofffenster produziert werden. Fast X % der hergestellten Produkte kam aus China. Bis zum Jahr 2023 wird in diesem Land die Nachfrage weiter deutlich steigen. Den stärksten prozentualen Anstieg in den kommenden acht Jahren erwarten wir hingegen für Indien, während Japan und Südkorea nur geringe Wachstumsraten aufweisen werden.



Beispieleiten aus Kapitel 1:
Verbrauch, Umsatz und Produktion von 2007 bis 2023 je Region:

- Westeuropa
- Osteuropa
- Nordamerika
- Südamerika
- Asien-Pazifik
- Mittlerer Osten/ Afrika

Abbildung: Produktion von Kunststofffenstern in Asien-Pazifik von 2007 bis 2023

in Mio. Stück	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
China	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Indien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Japan	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Südkorea	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Produktion von Kunststofffenstern in Asien-Pazifik von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

2.3.3 USA

Im Jahr 2015 wurden in den USA ca. X Mio. Kunststofffenster verbraucht. Weltweit sind die USA nach China der zweitgrößte Verbraucher von Kunststofffenstern.

Wir erwarten, dass sich der Verbrauch von Kunststofffenstern in den USA bis zum Jahr 2023 auf ca. X Mio. Stück erhöhen wird. Im Vergleich zum Jahr 2015 entspricht dies einem durchschnittlichen Anstieg von X % pro Jahr.

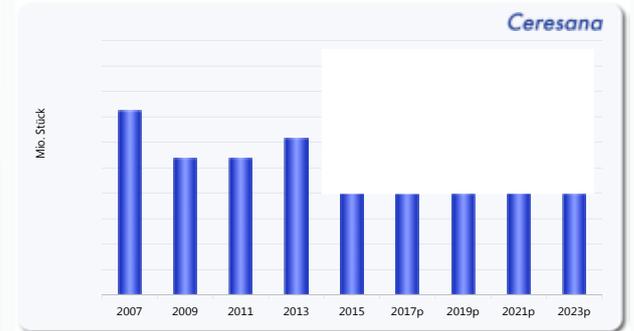


Abbildung: Verbrauch von Kunststofffenstern in den USA von 2007 bis 2023

Die Obama-Regierung versucht die Energieeffizienz im Gebäudesektor durch Förderprogramme auf Bundes-, Staaten- und kommunaler Ebene zu steigern. Allerdings sind die beiden bundesweiten Förderprogramme „Energy-Efficient New Homes Tax Credit“ (für Hausbaufirmen) und „Residential Energy Efficiency Tax Credit“ (für private Hausbesitzer) Ende 2014 ausgelaufen. Eine im März 2015 herausgegebene Exekutivverordnung schreibt der US-amerikanischen Bundesverwaltung vor, ihre Treibhausgasemissionen bis 2025 um 40 % gegenüber 2008 zu reduzieren. Zudem soll der Verbrauchsanteil von erneuerbaren Energien am gesamten Strombezug bis zum Jahr 2025 um 30 % gesteigert werden. Ab dem Jahr 2020 sollen darüber hinaus neue Gebäude mit einer Fläche größer als 5.000 Quadratfuß als Nullenergiegebäude konzipiert werden.

Momentan ist die Nachfrage nach energieeffizienten Gebäudeausstattungen im US-amerikanischen Wohnungsbau noch deutlich ausbaubar. Die Entwicklung bei Nichtwohngebäuden ist dagegen schon weiter fortgeschritten: Im Hinblick auf die Gebäudevermarktung werden Zertifizierungen nach dem LEED-System oder nach dem Energy-Star-Label immer wichtiger. Im Wirtschaftsbaubereich fordern deswegen immer mehr Mieter und Investoren eine energieeffiziente Bauweise. Auch im öffentlichen Sektor werden aufgrund von Regulierungen und Vorgaben neue Energiestandards durchgesetzt. Durch die Fördermaßnahmen der Regierung sowie der regionalen Energieversorger wächst zukünftig der Bedarf von energieeffizienten Baumaterialien und Gebäudeteilen zur Isolation und Wärmedämmung. Der Wohnungsbau wird dabei eine sehr wichtige Triebfeder für die Nachfrage nach diesen sein. Zum jetzigen Zeitpunkt sind ca. noch X % der Häuser in den USA unzureichend gedämmt. Durch die Implementierung des „Weatherization Assistance Program“ (WAP) sollen auch wirtschaftlich schlechter gestellte Haushalte zur thermischen Sanierung des Eigenheimes animiert und dabei unterstützt werden. Immer mehr Bundesstaaten handeln darüber hinaus beim Neubau gemäß dem „International Energy Conservation Code“ (IECC). Dieser fordert u.a. auch eine bessere Versiegelung gegen Wärmebrücken.

in Mio. Stück	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
Neubau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Renovierung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								
Wohnbau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Nicht-Wohnbau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

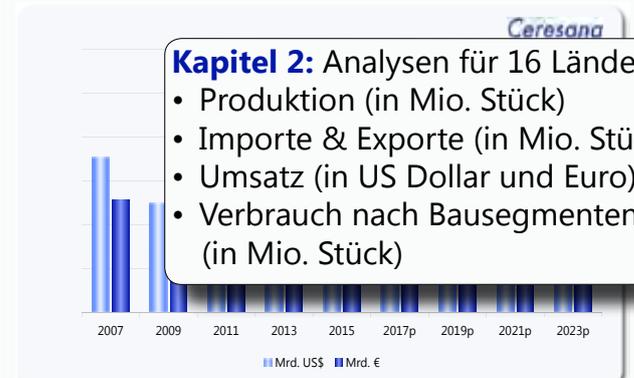
Tabelle: Verbrauch von Kunststofffenstern in den USA von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Bausegment

Mit X Mio. Stück wurden im Jahr 2015 mehr Kunststofffenster bei der Renovierung von Gebäuden eingesetzt als im Neubau. Bis zum Jahr 2023 erwarten wir, dass das Segment

Renovierung seinen Verbrauch auf X Mio. Stück steigern wird, während im Neubau voraussichtlich X Mio. Stück eingesetzt werden. In den USA war der Nicht-Wohnbau im Jahr 2015 das wichtigere Bausegment. Da sich der Bereich Wohnbau jedoch in den kommenden acht Jahren mit den deutlich höheren Wachstumsraten entwickeln wird, wird dieser im Jahr 2023 einen höheren Verbrauch als der Nicht-Wohnbau aufweisen.

Umsatz

Der Markt für Kunststofffenster hatte im Jahr 2015 einen Wert von rund X Mrd. US\$. Bis zum Jahr 2023 wird der Marktwert auf X Mrd. US\$ zunehmen. Bezogen auf das Jahr 2015 erwarten wir bis zum Jahr 2023 einen Zuwachs von X % pro Jahr.



Kapitel 2: Analysen für 16 Länder:

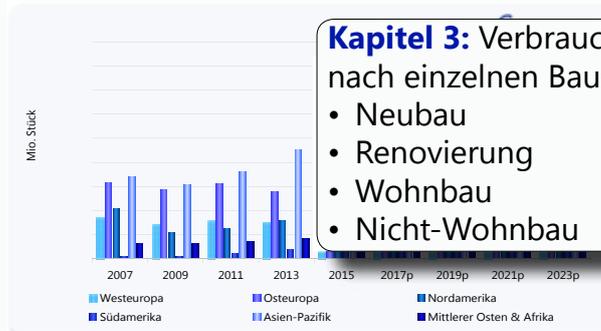
- Produktion (in Mio. Stück)
- Importe & Exporte (in Mio. Stück)
- Umsatz (in US Dollar und Euro)
- Verbrauch nach Bausegmenten (in Mio. Stück)

Abbildung: Umsatz mit Kunststofffenstern in den USA von 2007 bis 2023, in Mrd. US\$ und Mrd. €

3.3 Wohnbau

3.3.1 Welt

Im Jahr 2015 wurden weltweit rund X Mio. Kunststofffenster im Segment Wohnbau nachgefragt. In den letzten acht Jahren stieg die globale Nachfrage dementsprechend um durchschnittlich X % p.a. an. Der weltweit größte Verbraucher von Kunststofffenstern in diesem Bereich ist Asien-Pazifik, das im Jahr 2015 etwa X % der Gesamtnachfrage nach diesem Produkt ausmachte. Osteuropa und Nordamerika folgten mit X Mio. Stück bzw. X Mio. Stück auf den Plätzen zwei und drei. Westeuropa folgte auf Platz vier während der Mittlere Osten und Afrika und Südamerika deutlich weniger Anteile am Weltmarkt für Kunststofffenster im Segment Wohnbau hielten.



Kapitel 3: Verbrauch aufgeteilt nach einzelnen Bausegmenten:

- Neubau
- Renovierung
- Wohnbau
- Nicht-Wohnbau

Abbildung: Weltweiter Verbrauch von Kunststofffenstern im Segment Wohnbau von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Regionen

In den kommenden acht Jahren wird die Nachfrage in Ost- und Westeuropa leicht steigen. Dennoch prognostizieren wir für diese Regionen die mit X % p.a. bzw. X % p.a. niedrigsten Zugewinne. Im Gegensatz dazu gehen wir für Asien-Pazifik von der nach wie vor dynamischsten Entwicklung aus. Die Nachfrage der dort ansässigen Verarbeiter wird bis zum Jahr 2023 um durchschnittlich X % p.a. auf ca. X Mio. Stück ansteigen.

Insgesamt werden im Jahr 2023 voraussichtlich X Mio. Stück Kunststofffenster bei Renovierungen eingesetzt.

in Mio. Stück	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
Westeuropa	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Osteuropa	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Nordamerika	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Südamerika	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Asien-Pazifik	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Mittlerer Osten & Afrika	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

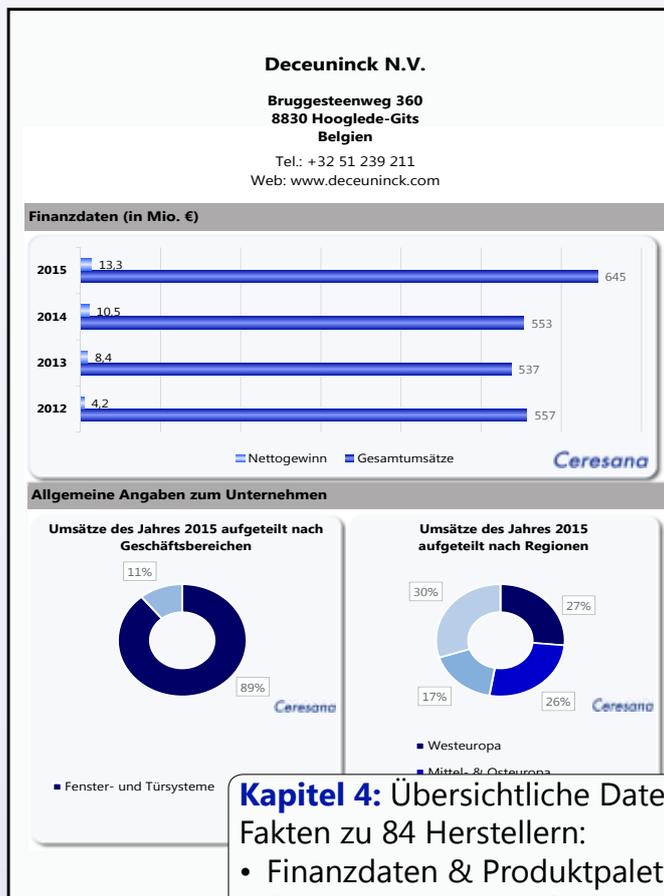
Tabelle: Weltweiter Verbrauch von Kunststofffenstern im Segment Wohnbau von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Regionen

3.3.2 Westeuropa

In den vergangenen acht Jahren fiel die Nachfrage nach Kunststofffenstern im Segment Wohnbau in Westeuropa um durchschnittlich X % p.a. auf X Mio. Stück im Jahr 2015. Die zwei größten Verbraucher von Kunststofffenstern sind Deutschland und Großbritannien. Dahinter lag Frankreich, in einigem Abstand vor Italien und Spanien.

in Mio. Stück	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
Deutschland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Frankreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Großbritannien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Italien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Verbrauch von Kunststofffenstern im Segment Wohnbau in Westeuropa von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern



Kapitel 4: Übersichtliche Daten & Fakten zu 84 Herstellern:

- Finanzdaten & Produktpalette
- Produktionsstätten & Kurzprofil
- Produktspezifika

Produktionsstätten Das Unternehmen betreibt 14 Fabriken und 22 Lagerhäuser, die sich in 19 Ländern in Amerika, Europa und Asien befinden. Die Produktionsstätten befinden sich in Belgien (2), Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Polen, Russland, der Türkei (1 nahe Istanbul und 1 nahe Izmir) und den USA (2). Die meisten Extrusionsanlagen haben ihre eigene Folienverarbeitung. In Thailand, Chile und Kroatien beschränken sich die Aktivitäten auf den Bereich Folien.
* Derzeit wird eine neue Anlage in Fernley, NV, errichtet, welche im 2. Halbjahr 2016 in Betrieb genommen werden soll

Kurzprofil Deceuninck wurde im Jahr 1937 als Ein-Mann-Unternehmen im Bereich Kunststoffproduktion gegründet. Im Jahr 1960 war Deceuninck einer der Vorreiter in Europa in der Extrusion von Rolllädenlamellen aus Kunststoff. Ende der 1960er Jahre begann das Unternehmen die Produktion von Fenster- und Türprofilen aus Kunststoff. Heute machen Fenster- und Türsysteme aus Kunst- und Verbundstoffen 90 % der Umsätze aus, 10 % werden durch Gebäudeprofile erwirtschaftet, darunter auch Lösungen für Außenanlagen, z.B. Terrassenbeläge und -verkleidungen sowie Dachverkleidungen und Innenraumprodukte. Deceuninck ist höchst prozessintegriert mit eigenen Compounding-Anlagen und Werkzeugbau. Die Profile sind entweder massegefärbt oder laminiert mit Dekorfolie oder Farbbeschichtung. Als Teil der Vision vom nachhaltigen Bauen schloss das Unternehmen den Produktkreis durch die Eröffnung einer Recyclingeinheit für Industriemüll und Fenster in Belgien im Jahr 2012....

Spezifische Angaben zu Kunststofffenstern Das Unternehmen bietet seine Fenster- und Türsysteme über vier Plattformen für die regionalen Märkte des Konzerns an: Die Zendow Plattform für Westeuropa, die Inoutic Plattform für Mittel- und Osteuropa (Deutschland eingeschlossen), die Egepen Deceuninck, Winsa & Pimapan Plattform für die Türkei und Schwellenmärkte sowie Deceuninck North America für den nordamerikanischen Markt. Inoutic produziert drei PVC-Fenster- und Türsysteme, die über die Marken Eforte, Prestige und Arcade vertrieben werden. Die Serien entsprechen dem Passivhausstandard, der für den europäischen Markt werden für

Kapitel 4: Profile der weltgrößten Hersteller, wie Andersen, Atrium, Deceuninck, Harvey Industries, Jeld-Wen, LG Hausys, Masco, Pella, Gem Holdings, YKK AP und VKR Holding.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Seit über einem Jahrzehnt beliefern wir mehrere 1.000 zufriedene Kunden aus über 60 Ländern: Mittelständler ebenso wie multinationale Konzerne und Verbände.

Marktanalysen für Ihr strategisches Management



Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ceresana
 Mainaustr. 34, D-78464 Konstanz
 Tel: +49 7531 94293-0 Fax 49 7531 94293-27
 E-Mail: info@ceresana.com

Bestellen Sie jetzt schnell und einfach

- Ihre Marktstudie oder
- kostenlose Leseproben

online unter www.ceresana.com, per Telefon, Fax oder E-Mail order@ceresana.com.

1) Bitte Marktstudien auswählen

Chemikalien

- [Ammoniak - Welt](#)
- [Antioxidantien](#)
- [Aromastoffe](#)
- [Benzol](#)
- [Biozide](#)
- [Butadien](#)
- [Butanol](#)
- [Carbon Black](#)
- [Duftstoffe](#)
- [Düngemittel - Europa](#)
- [Düngemittel - Welt](#)
- [Ethylen](#)
- [Ethylen - China](#)
- [Ethylen - USA](#)
- [Flammschutzmittel](#)
- [Flusssäure & Fluorchemikalien](#)
- [Füllstoffe](#)
- [Harnstoff \(Urea\) - Welt](#)
- [Katalysatoren](#)
- [Komplexbildner](#)
- [Lösungsmittel](#)
- [Petrochemie & Kunststoffe - Iran](#)
- [Pigmente](#)
- [Pflanzenschutzmittel - Welt](#)
- [Propylen](#)
- [Propylen - China](#)

- [Propylen - USA](#)
- [Stabilisatoren](#)
- [Styrol](#)
- [Tenside](#)
- [Titandioxid](#)
- [Toluol](#)
- [Weichmacher](#)
- [Xylol](#)

Kunststoffe

- [Biokunststoffe](#)
- [Expandierbares Polystyrol](#)
- [Kunststoffe - Europa](#)
- [Polyamide - PA6 & PA66](#)
- [Polyethylen - HDPE](#)
- [Polyethylen - LDPE](#)
- [Polyethylen - LLDPE](#)
- [Polypropylen](#)
- [Polystyrol](#)
- [Polyurethan & Isocyanate](#)
- [Polyvinylchlorid](#)
- [Silikone](#)
- [Synthetische Elastomere](#)
- [Technische Kunststoffe](#)
- [Thermoplastische Elastomere](#)

Industrie

- [Bitumen - Europa](#)

- [Dämmstoffe - Europa](#)
- [Dämmstoffe - Welt](#)
- [Druckfarben - Welt](#)
- [Farben & Lacke - Europa](#)
- [Farben & Lacke - Welt](#)
- [Fenster und Türen - Europa](#)
- [Klebstoffe - Europa](#)
- [Klebstoffe - Welt](#)
- [Kunststofffenster - Welt](#)
- [Kunststoffrohre - Europa](#)
- [Kunststoffrohre - Welt](#)
- [Rohre - Europa](#)

Verpackungen

- [Beutel, Säcke & Tüten - Europa](#)
- [Beutel, Säcke & Tüten - Welt](#)
- [Flexible Verpackungen - Europa](#)
- [Kunststoffbehälter - Welt](#)
- [Kunststoffflaschen - Europa](#)
- [Kunststofffolien - Welt](#)
- [Kunststoffverschlüsse - Europa](#)
- [Kunststoffverschlüsse - Welt](#)
- [Lebensmittelverpackungen - Europa](#)
- [Starre Metallverpackungen - Europa](#)
- [Verschlüsse - Europa](#)
- [Wellpappe, Vollpappe & Karton](#)

2) Sprache Deutsch Englisch Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

3) Edition (Inhalt ist identisch)

	Preise
<input type="checkbox"/> Basis (= Buch) für einen Standort	2.900€
<input type="checkbox"/> Premium (= PDF-Datei) für einen Standort	4.000€
<input type="checkbox"/> Corporate (= druckbare PDF-Datei) für alle Standorte	6.100€
<input type="checkbox"/> alle Zahlen in Excel (für Premium- / Corporate-Edition)	800€

**Rabatt bei
Bestellung von:**
2 Studien 10 %
3 Studien 20 %

Nach Bestelleingang versenden wir Ihre Rechnung. Versand der PDF-Datei per E-Mail möglich.

Preise sind inkl. Versand. (Kunden aus Deutschland: Zzgl. 19 % MwSt.) Es gelten unsere AGB.

Bei Zahlung per **Kreditkarte**: Kartennummer: _____ gültig bis: ____ / ____



4) Kontaktdaten

Name _____
Firma _____
Abteilung _____
Adresse _____

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0
Fax +49 7531 94293 27
E-Mail order@ceresana.com
Web www.ceresana.com
Post Ceresana
Mainaustr. 34
D-78464 Konstanz

E-Mail _____
Tel _____